



MALARIA- INFORMATION FÜR REISENDE

Was ist Malaria?

Malaria ist eine Infektionskrankheit ausgelöst durch Parasiten, die von Stechmücken der Gattung Anopheles übertragen werden. Anophelesmücken stechen vor allem in den Abend- und Nachtstunden. Malaria kommt im tropischen Afrika, Asien und Südamerika vor.

Achtung! Malaria kann tödlich enden, wenn nicht sofort behandelt wird!

Wie kann ich mich schützen?

Folgende Punkte sind wichtig:

- Schutz vor Mückenstichen.
- Korrekte Einnahme vorbeugender Medikamente (Beratung durch den Tropenmediziner).
- Erkennen der Erkrankung und sofortige Behandlung.

Einnahme von Medikamenten

In bestimmten Gebieten kann die vorbeugende Einnahme von gegen Malaria wirksamen Medikamenten sinnvoll sein (Malariaphylaxe). Ob dies für Ihre Situation Sinn macht, wird der Arzt mit Ihnen besprechen. Medikamente schützen nicht vollständig, auch wenn sie korrekt eingenommen werden. Sie sollten daher bei entsprechenden Symptomen an die Möglichkeit einer Malaria denken, auch wenn sie vorbeugend Medikamente genommen haben.

Erkennen einer Malaria und sofortige Behandlung.

Malaria kann sich innerhalb von Stunden! zu einer lebensbedrohlichen Erkrankung entwickeln. Sie muss daher bei jeder fieberhaften Erkrankung nach Tropenaufhalten ausgeschlossen werden. Die Symptome können vielfältig sein. Fieber tritt immer auf. Gliederschmerzen und Schüttelfrost häufig. Bedenken Sie,

- dass eine Malaria bis zu einem halben Jahr nach Ausreise aus dem Malariagebiet auftreten kann.
- dass Ihr Hausarzt nicht an die Möglichkeit einer Malaria denkt, wenn Sie ihn nicht auf den Tropenaufenthalt hinweisen.
- dass eine Malaria während einer Schwangerschaft oft schwerer verläuft. Schwangeren wird daher von Reisen in stark malariagefährdete Gebiete abgeraten.

Malariarisiko

Das Risiko an Malaria zu erkranken kann regional und auch saisonal sehr unterschiedlich sein (Regenzeit!) und wird von Reisenden in tropische Gebiete eher zu hoch eingeschätzt.

Symptome einer Malaria

Praktisch immer vorhanden ist Fieber. Häufig sind auch Schüttelfrost, Muskel- und Gliederschmerzen und allgemeines Krankheitsgefühl. Auch Husten, Halsschmerzen oder Durchfall können durchaus Symptome einer Malaria sein. Zu Malariasymptomen gehören nicht: Hautausschlag, Lymphknotenschwellung und Schnupfen. Die Inkubationszeit beträgt immer mehr als 10 Tage (bis zu drei Monate).

WICHTIG! Suchen Sie bei jeder fieberhaften Erkrankung in den Tropen einen Arzt auf! Nehmen Sie Malariamedikamente bei Malariaverdacht nur, wenn eine ärztliche Versorgung nicht verfügbar ist.